

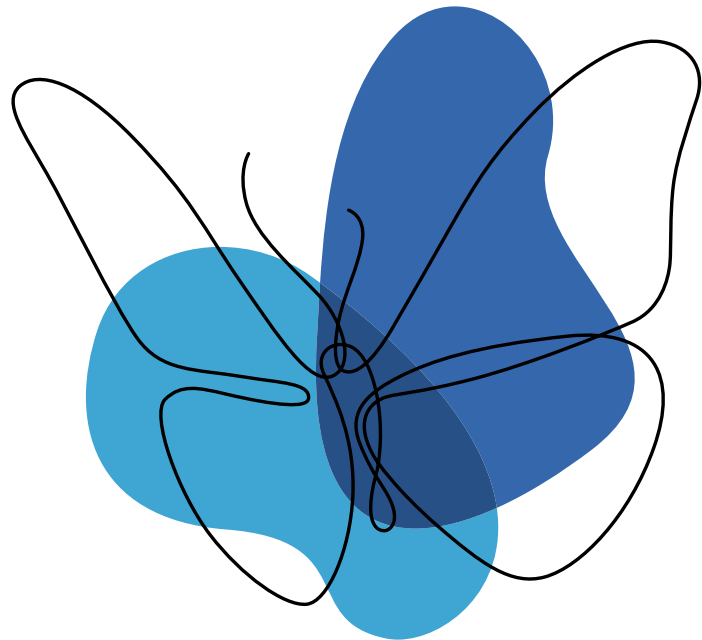
CHARITY-AUKTION

ZUGUNSTEN DER SCHMETTERLINGSKINDER



FREIBURG 2026

Auktionsleitung: Christiane Gräfin zu Rantzau



Impressum

Herausgeber

IEB e.V. DEBRA Deutschland
Schulstraße 23
35216 Biedenkopf

Idee und Konzeption

Saskia de Vries, Marcel Schoen

Text

Roland Strehle

Gestaltung

Anita Drbohlav/Tack Design

UNSERE LOSE

S. 14

01 | ZWISCHEN SEHNSUCHT
UND ENTFREMDUNG
LENA KELLER

S. 16

02 | ZWISCHEN DEN STUNDEN
LUDWIG KREUTZER

S. 18

03 | 10-PUNKTE-LANDUNG
HELGE LEIBERG

S. 20

04 | ANTIKE VORBILDER
IN MODERNEM GEWAND
DANIEL SILVER

S. 22

05 | MUT ZUR UNSCHÄRFE
STEPHAN HEYNE

S. 24

06 | MIT DER KAMERA GEMALT
JOSEF FISCHNALLER

S. 26

07 | JENSEITS DER PERFEKTION
JULIE SCHEWALIE

S. 28

08 | LIFE IS LIFE
OLAFUR ELIASSON

S. 30

09 | GEMALTE FRAUENPOWER
Elvira Bach Eva Rosenstiel

S. 32

10 | SAG MIR, WO DIE
BLUMEN SIND
Eva Rosenstiel

S. 34

11 | VÖLLIG LOSGELÖST...
THOMAS KITZINGER

S. 36

12 | WAS FÜHRUNGSKRÄFTE
VON DER BUNDESLIGA LERNEN
KÖNNEN
MIRKO SLOMKA

S. 38

13 | DER WELTMEISTERMACHER
JOACHIM „JOGI“ LÖW

S. 40

14 | SONNENWINZER
Badische Winzerkeller

S. 42

15 | BRÜCKE ZWISCHEN
VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT
HOTEL PALAIS CHOTEK, WIEN

S. 44

16 | PREUSSENS MODERNE PLUS
ART COLLECTION
**BOUTIQUE-HOTEL LUC, AUTOGRAPH
COLLECTION, MANUEL KOCH**

Grußwort von Clara Ziegler

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in diesem Katalog finden Sie beeindruckende Kunstwerke. Doch hinter dieser Kunstauktion steckt so viel mehr: die Möglichkeit, Menschen mit Epidermolysis bullosa (EB) zu unterstützen und eine gute medizinische Versorgung zu sichern.

Ich selbst lebe mit der dystrophen Form von EB. In Deutschland ist diese Erkrankung kaum bekannt. Für uns Betroffene bringt sie jedoch täglich Herausforderungen mit sich. Schmerzen, Juckreiz, stundenlange Verbandswechsel und regelmäßige Arzttermine gehören zu unserem Leben dazu. Was für andere alltäglich ist, kann für uns eine Herausforderung sein: Aufstehen, Laufen, Anziehen, Essen. Es sind die kleinen Dinge des Alltags, die für viele selbstverständlich erscheinen – und für uns oft mit Schmerzen, Planung und viel Geduld verbunden sind.

Für mich ist das Alltag. Trotzdem bestimmt die Erkrankung nicht mein Leben – sie ist nur ein Teil davon.

Ich wünsche mir, dass ich so selbstbestimmt wie möglich leben kann. Ich möchte viele spannende Dinge erleben und eine schöne gemeinsame Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen. Genau deshalb ist es wichtig, dass es Menschen gibt, die uns dabei unterstützen, nicht nur als Patientinnen und Patienten zu sein, sondern als Menschen mit Träumen, Zielen und einem ganz normalen Alltag.

Die EB-Ambulanz in Freiburg ist für viele Betroffene aus ganz Deutschland eine wichtige Anlaufstelle und begleitet uns bei der nötigen medizinischen Versorgung. Der Erlös dieser Charity-Auktion soll dazu beitragen, das

Angebot durch einen Case Manager zu erweitern. Diese Stelle kann eine wichtige Verbindung zwischen Medizin, Pflege, Behörden, Krankenkassen und den Familien schaffen. So können Wege erleichtert, Fragen schneller beantwortet und Betroffene und deren Angehörige genau dort unterstützt werden, wo Hilfe dringend benötigt wird.

Mit jedem Gebot, das Sie an diesem Abend abgeben, helfen Sie nicht nur dabei, diese wichtige Stelle zu finanzieren, sondern unterstützen uns, Betroffene, unsere Familien und alle anderen Menschen, die dazu beitragen, dass wir ein schönes und möglichst selbstbestimmtes Leben führen können.

Wenn Sie an diesem Abend ein Kunstwerk ersteigern oder diese Auktion anderweitig unterstützen, schenken Sie mehr als finanzielle Hilfe. Sie schenken Menschen mit EB die Chance auf eine noch bessere Versorgung, mehr Selbstständigkeit und ein Stück unbeschwerteren Alltag.

Ich danke allen Künstlerinnen und Künstlern, den Organisatorinnen und Organisatoren, allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Ihnen als Leserinnen und Leser. Danke, dass Sie sich für uns EB-Betroffene und unsere Familien einsetzen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend, spannende Gebote und viele besondere Begegnungen. Manchmal kann ein einziges Gebot weit mehr bewegen, als man auf den ersten Blick vermuten mag.

Herzlichst
Clara Ziegler
EB-Betroffene



Grußwort von Andreas Miller

LIEBE UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER,

Es ist mir eine große Freude, Sie heute bereits zum zweiten Mal zu diesem besonderen Abend hier in Freiburg begrüßen zu dürfen. Ein Anlass, der Menschen zusammenbringt und durch Kunst und besondere Begegnungen einen wundervollen Beitrag für Menschen mit Epidermolysis bullosa (EB) leisten wird.

EB ist eine genetisch bedingte, unheilbare Erkrankung, die die Haut so verletzlich macht wie die Flügel eines Schmetterlings. Schon kleinste Reibungen führen oft zu Blasen und schweren Wunden – vergleichbar mit stärksten Brandverletzungen. Für die Betroffenen bedeutet dies ein Leben voller Schmerzen und täglichen, oft stundenlange Verbandswechsel. Schwerste Verletzungen werden zum Alltag.

Zu viele Schmetterlingskinder verlieren ihr Leben viel zu früh. Und doch leben die Betroffenen – wie ihre Familien – mit einer unglaublichen Stärke, Hoffnung und Lebensfreude.

Als jemand, der selbst mit einer funktionalen EB lebt, weiß ich, wie schmal der Grat zwischen einem recht funktionierenden Alltag und dem plötzlichen Zusammenbruch dieser Realität sein kann. Ein kleiner Zwischenfall – eine Wunde, eine Infektion – und kleine und große Pläne und auch Träume können zerfallen. Diese oft absurde Erfahrung extremer Verletzlichkeit prägt nicht nur das eigene Leben, sondern auch das der Familien. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, das A und O, dass wir Betroffene in dieser Situation nicht alleine lassen.



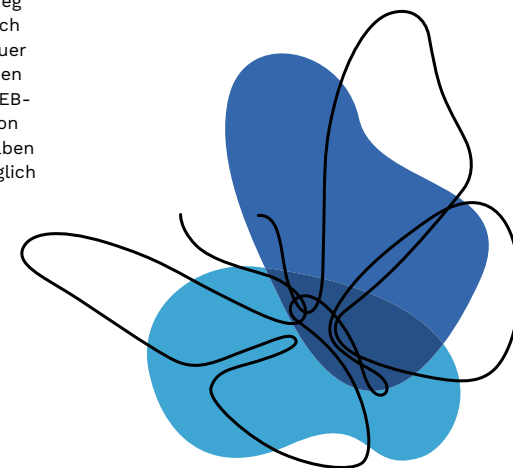
Wir als IEB e. V. DEBRA Deutschland setzen uns dafür ein, Menschen mit EB zu unterstützen, ihre Selbstbestimmung zu stärken und ihre Stimme hörbar zu machen. Wir vernetzen Betroffene untereinander, fördern Forschung und Therapien, begleiten Familien mit konkreten Hilfsangeboten und treten in Politik und im Gesundheitssystem für mehr Anerkennung ein.

Mit diesem Abend ehren wir mit besonderem Dank auch die großartige Arbeit des EB-Zentrums, das seit Jahren unermüdlich für die Betroffenen da ist. Wir würdigen die Forschenden, die den Weg in eine Zukunft mit besseren Behandlungsmöglichkeiten und Heilungsperspektiven hier in Freiburg seit Jahrzehnten und fortlaufend ebnen. Erste Therapien sind inzwischen Realität geworden – Therapien, von denen wir noch vor wenigen Jahren nur träumen konnten. Doch der Weg ist noch lang, und er verlangt kontinuierlich den beeindruckenden Mut und die Ausdauer der wunderbaren, ehrwürdigen forschenden Klinikerinnen und Kliniker des Freiburger EB-Zentrum – unter der ärztlichen Leitung von Prof. Dr. Cristina Has. Sie und ihr Team haben es sich zu ihrer Aufgabe gemacht, uns täglich zur Seite zu stehen.

Jedes von Ihnen ersteigerte Kunstwerk, jedes Gebot, jede Spende an diesem Abend bedeutet ein Stück Hoffnung und ein Zeichen für die zärtliche Begegnung und gegen das Alleinsein.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Kommen, für Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie mit uns die Betroffenen von Epidermolysis bullosa stärken – denn die Schmetterlingskinder sind empfindlich wie Schmetterlinge, und doch stark wie Löwen.

Herzlichst,
Ihr Andreas Miller
Geschäftsführer



Grußwort von Frau Prof. Dr. Christina Has

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE GÄSTE,

Wir haben die Möglichkeit gemeinsam die Zukunft für Menschen mit der Schmetterlingskrankheit ein Kleinwenig zu verbessern. Die Schmetterlingskrankheit ist eine angeborene Erkrankung von der ca. 1.000 Menschen in Deutschland betroffen sind. Die genetische Veränderung führt dazu, dass die Haut weniger stabil ist. Deshalb kommt es zu Blasen und Wunden nach minimaler mechanischer Belastung der Haut. Es gibt die Erkrankung in verschiedenen Verlaufsformen. Bei den schwersten Formen leiden die Betroffenen unter Infektionen, Schmerzen, Juckreiz, Schluckstörungen und vielen anderen Komplikationen. Das Leben der Betroffenen und ihrer Familien ist durch die Krankheit und das Leiden geprägt und in jeder einzelnen Minute beeinflusst. Die Blasen treten in allen Situationen des Alltages auf, zum Beispiel beim Laufen, Anfassen, Streicheln, oder Essen. Nichts ist einfach oder schmerzlos für die Schmetterlingskinder.

Die Erkrankung hat keinen Einfluss auf die intellektuellen Leistungen der Betroffenen; trotzdem ist eine gute Schulausbildung und das Erlernen von sozialen Kompetenzen aufgrund der körperlichen Behinderung und sichtbaren Hautproblemen oft schwierig zu gestalten. Obwohl das Leben der Betroffenen durch viele medizinische Maßnahmen wie Krankenhausaufenthalte, Blutabnahmen, Operationen, regelmäßige Physiotherapie und Medikamenteneinnahmen geprägt ist, sind die „Schmetterlinge“ lebensfroh, freundlich und sehr resilient.

Die Forschung zur Verbesserung der Behandlung bei seltenen Erkrankungen ist eine große Herausforderung. Der Zusammenschluss von Betroffenen in einer Selbsthilfegruppe und die Zusammenarbeit mit Ärzten und Forscher aus spezialisierten Zentren ermöglicht es die konkreten Bedürfnisse der Betroffenen in die Forschung einzubinden. Dies ist aber nur durch Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung möglich.

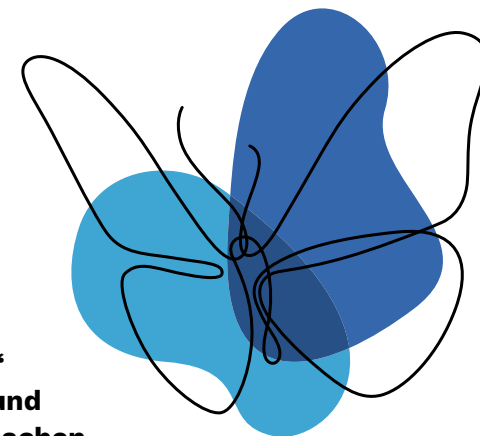
Durch die Zusammenarbeit vieler engagierter Personen, insbesondere Saskia de Vries und Andreas Miller wurde dieser Abend ermöglicht und so haben Sie die Möglichkeit, die Forschung für Menschen mit der Schmetterlingskrankheit voranzubringen und so deren Zukunft weniger zerbrechlich zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen unvergesslichen Abend, freundliche Gespräche und eine rasante und erfolgreiche Auktion.

Herzlichst
Prof. Dr. Cristina Has



**„Die „Schmetterlingskinder“
wollen überleben – und
sie wollen leben. Spielen, lachen,
lernen, aufwachsen, Mitmenschen begegnen
und an der Gesellschaft teilnehmen.
Sie brauchen unsere beste Unterstützung.“**



Grußwort von Volker Winner

LIEBE GÄSTE UNSERES WUNDERBAREN ABENDS FÜR DIE SCHMETTERLINGSKINDER,

als Vater einer Tochter mit Epidermolysis bullosa weiß ich aus eigener Erfahrung, wie schockierend und unvorbereitet die erste Konfrontation mit dieser Krankheit sein kann. Direkt nach der Geburt wird man ins kalte Wasser geworfen und sieht vieles, was einen das weitere Leben begleiten wird.

Wir hatten zwar mit unserem Krankenhaus sehr viel Glück, aber das ist leider nicht selbstverständlich. Anfangs sagen die Ärzte nicht viel, um möglichst nichts Falsches zu sagen und wenn überhaupt wird nur eine grobe Vermutung abgegeben, bis die Diagnose gesichert ist.

Diese Zeit machte uns zunächst ratlos, und wir fühlten uns allein mit all den Fragen, Sorgen und Ängsten. Irgendwann googelt man dann doch, obwohl die Ärzte davon abraten. Zurecht!

Erst der Kontakt zur IEB e.V. DEBRA Deutschland brachte uns Orientierung und Rat. Wir fanden Menschen, die verstanden, was wir durchmachten, und die uns mit ihrem Wissen zur Seite standen.



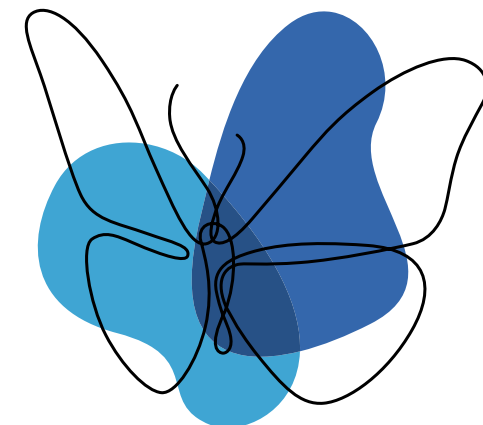
Heute ist meine Tochter ein Teenager – und ein absoluter Sonnenschein. Natürlich bahnt sich EB immer wieder ihren Weg: Schmerzen gehören zum Alltag, oft ist sie auf den Rollstuhl angewiesen. Doch sie ist voller Lebensfreude, voller Neugier und Träume – so wie sich das gehört. In unserer DEBRA-Gemeinschaft ist viel Lebensfreude und Stärke, und doch erleben wir jedes Jahr Verluste. Wir müssen Abschied nehmen von Mitgliedern unserer Organisation, und auch von Kindern und Jugendlichen, die an den Folgen ihrer EB verstorben sind. Als Vater zerreißt es mir das Herz, wenn ich daran denke – und zugleich macht es mir noch bewusster, wie dringend wir handeln und wie wichtig jede Unterstützung für EB ist.

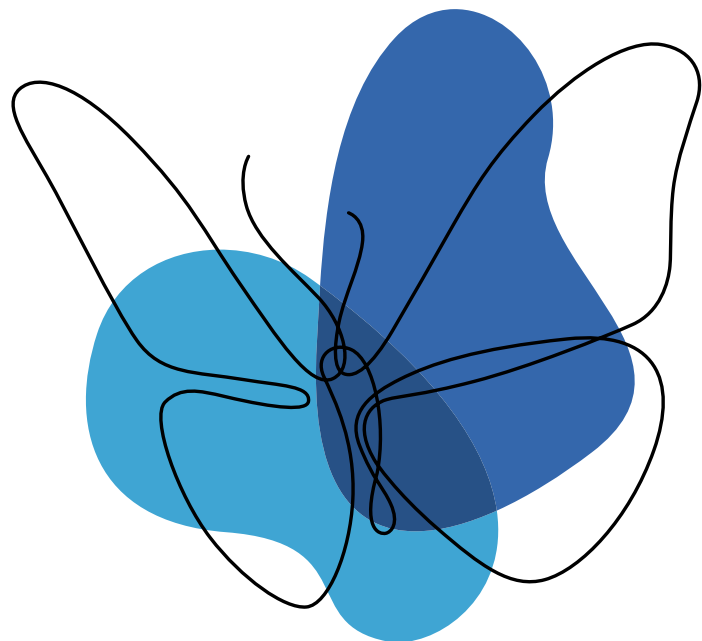
Ich wünsche mir für meine Tochter, dass sie ihren Weg zu einer selbstständigen jungen Frau gehen kann, dass sie ein glückliches Leben führen darf – mit all den Möglichkeiten, die ihr zustehen. Diese Hoffnung teile ich mit allen Eltern in unserer Gemeinschaft.

Deshalb bedeutet dieser Abend so viel: weil er Hoffnung schenkt, weil er Menschen verbindet, weil er dazu beiträgt, die Zukunft für unsere Kinder und alle Betroffenen mit EB besser zu machen.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Kommen, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Herzlichst,
Ihr Volker Winner
Vorstandsvorsitzender





**Charity-Auktion zugunsten
von IEB e. V. DEBRA Deutschland,
den sogenannten „Schmetterlingskindern“**

SO STEIGERN SIE MIT

Live-Auktion

Freitag, den 18. September 2026, um 20.00 Uhr
Colombi, Rotteckring 16, 79098 Freiburg

Auktionsleitung:

Christiane Gräfin zu Rantzau, Former Chairman of Christie's Germany

Telefonangebote

Sie können an der Live-Auktion auch telefonisch teilnehmen.

Teilen Sie uns unter saskia@saskiadevries.de schriftlich mit, an welchem Los/an welchen Losen Sie Interesse haben und mitbieten möchten. Wir senden Ihnen im Vorfeld ein Gebotsformular zu. Kurz vor Aufruf Ihres Loses rufen wir Sie aus der Auktion heraus an.

Ihr Benefit

Der zugeschlagene Preis (Hammerpreis) ist der Endpreis. Es werden keinerlei Aufgelder veranschlagt. Die Umsatzsteuer ist im Zuschlagspreis enthalten.

Vorbesichtigung der Exponate

Freitag, den 18. September 2026, um 17.00 Uhr
Colombi, Rotteckring 16, 79098 Freiburg

Individuelle Begleitung bei der Vorbesichtigung.
Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Saskia de Vries, 0173/2472502 oder per Mail: saskia@saskiadevries.de

Bezahlung und Abholung

Sie können direkt vor Ort bezahlen und Ihr ersteigertes Werk mitnehmen.

Nach Rechnungsbegleichung wird Ihnen Ihr ersteigertes Werk zugestellt. Die Transportkosten übernehmen die Käuferin oder der Käufer.

Der Versicherungsschutz endet mit Abholung Ihres Bildes. Wir informieren Sie, wo Sie Ihr Werk abholen können.

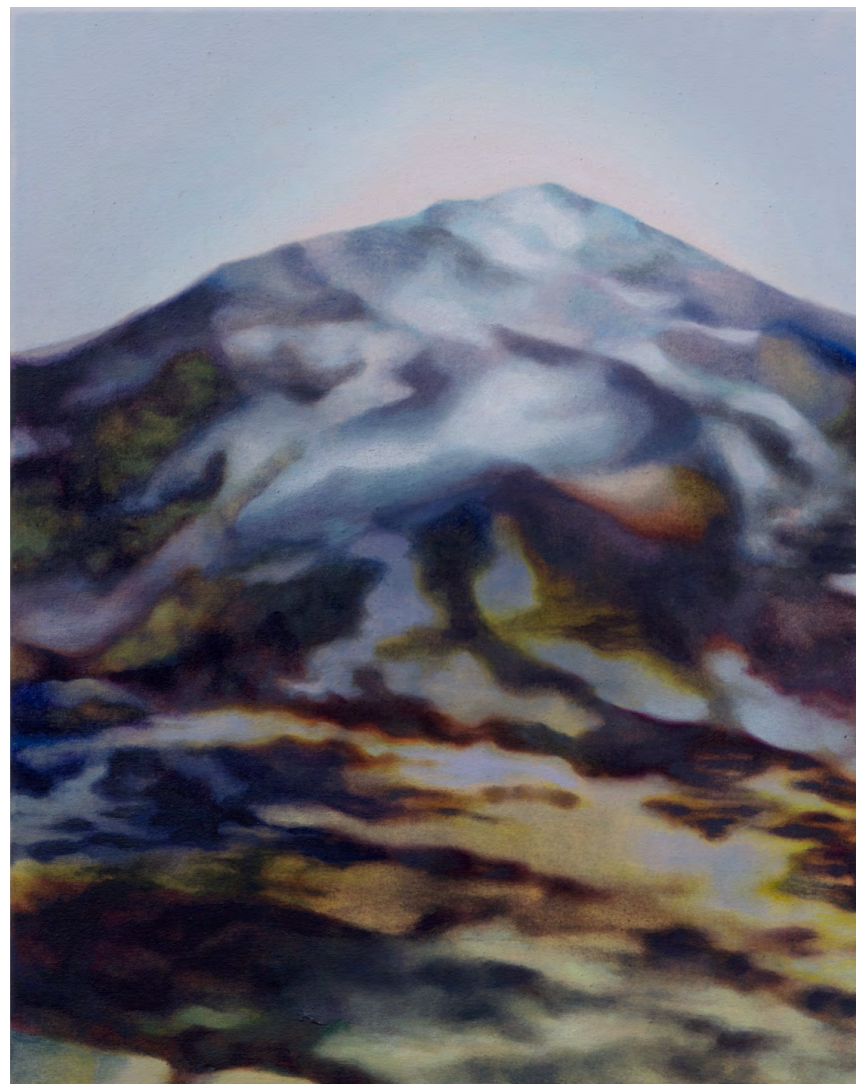
01

Lena KellerZWISCHEN
SEHNSUCHT UND
ENTFREMDUNG

Lena Keller schloss 2022 ihr Studium an der Akademie der Bildenden Künste München als Meisterschülerin von Karin Kneffel ab. Ihre Arbeiten werden in institutionellen Ausstellungen und internationalen Galerien gezeigt, darunter die Pinakothek der Moderne München, die Galerie Sabine Bayasli Paris, die Galerie Noah Augsburg und die Positions Art Fair Berlin.

In Anlehnung an die klassische Landschaftsmalerei drehen sich Lena Kellers Arbeiten um die Sehnsucht nach natürlichen Lebensräumen und erzählen gleichzeitig von der Entfremdung davon. Ausgehend von manipulierten fotografischen Bildern stellt sie unsere menschliche Wahrnehmung auf den Prüfstand, die unter dem omnipräsenten Einfluss der digitalen Sichtweise steht. Dabei verbindet sie gegenständliche Darstellungen mit virtuellen Anmutungen, wodurch eine ganz eigene bildliche Realität entsteht. Erkennen wir im unscharfen Schnappschuss eines digitalen Endgerätes einen schneebedeckten Berggipfel und dazwischen verzelte grüne Moosflächen? Fast fordert uns die Unschärfe heraus, durch den digitalen Filter wieder analog klarzusehen. Oder ist alles nur eine Projektion im Kopf von uns Betrachtenden? – Finden Sie es heraus!

Dank der Künstlerin und der Kornfeld Galerie, Berlin.

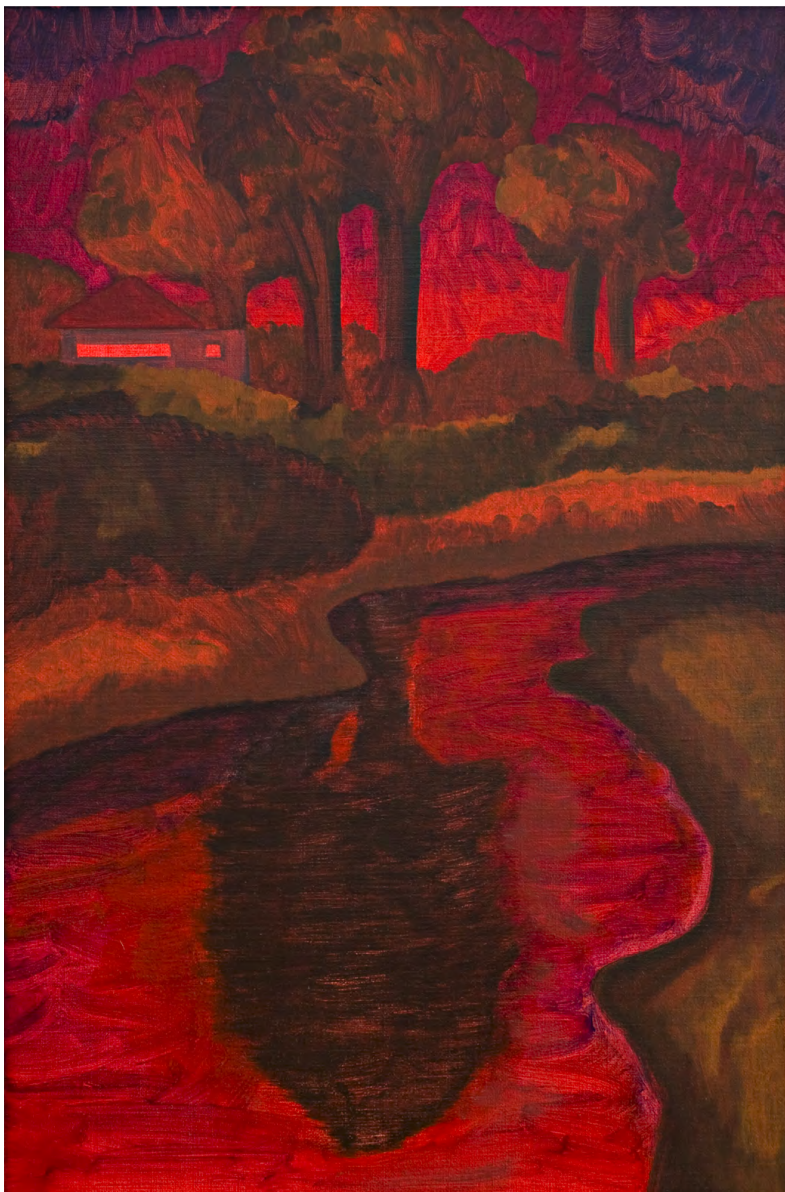
**Moss**

2024

Öl auf Leinwand

50 x 40 cm

Galeriepreis: 3.000 Euro



zwischen den Stunden

2026

Öl auf Leinwand

74 x 49 cm

Galeriepreis: 2.100 Euro

02

Ludwig Kreutzer

ZWISCHEN DEN STUNDEN

Ludwig Kreutzer, Jahrgang 1986, ist Meisterschüler des erst kürzlich verstorbenen Thomas Zipp, der mit seinen multimedialen, zwischen Wissenschaft, Religion und Wahnsinn oszillierenden Arbeiten zu den bedeutendsten Künstlern seiner Generation zählte. In Kreutzers Malerei verbinden sich persönliche Wahrnehmung, kunsthistorische Bezüge und archetypische Vorstellungen zu einer eigenständigen, faszinierenden Bildwelt.

Kreutzers Bildkompositionen entfalten eine surreale, traumartige Wirkung. Ihren besonderen Reiz verdanken sie einer eigentümlich magnetischen Atmosphäre, in der Landschaft nicht bloß als Abbild der Natur erscheint, sondern als magischer, entrückter Raum. Nacht, Dunkelheit und das geheimnisvolle Leuchten des Himmels werden bei ihm zu Orten der Geborgenheit und zugleich zu Schwellenräumen zwischen Wirklichkeit und Traum. Damit knüpft Kreutzer nicht nur an archetypische Bildvorstellungen an, sondern auch an die Bildsprache des deutschen Expressionismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Das Licht könnte von einem nächtlichen Blutmond stammen, der die Schatten der Baumkronen in ein glühendes, rotes Flussbett verwandelt. Still ruht ein Haus auf dem Hügel. Die Dunkelheit umgibt es nicht bedrohlich, sondern beinahe schützend. In Kreutzers Nachtimpression herrscht deshalb keine Untergangsstimmung, sondern eine ästhetische Flucht in ein faszinierendes Naturschauspiel – in eine Welt, in der die vertraute Landschaft etwas Fremdes, Geheimnisvolles und beinahe Mythisches gewinnt.

So wird die Natur bei Kreutzer zum seelischen Erfahrungsraum: Das scheinbar Vertraute kippt ins Traumhafte, der reale Ort wird zur inneren Landschaft. Gerade in dieser Spannung zwischen Gegenständlichkeit und Entrückung liegt die besondere Qualität seiner Malerei.

Lassen Sie sich von Kreutzers leuchtender Komposition aus Zinnober-, Purpur- und Rubinrot in ihren Bann ziehen.

Dank dem Künstler.

03

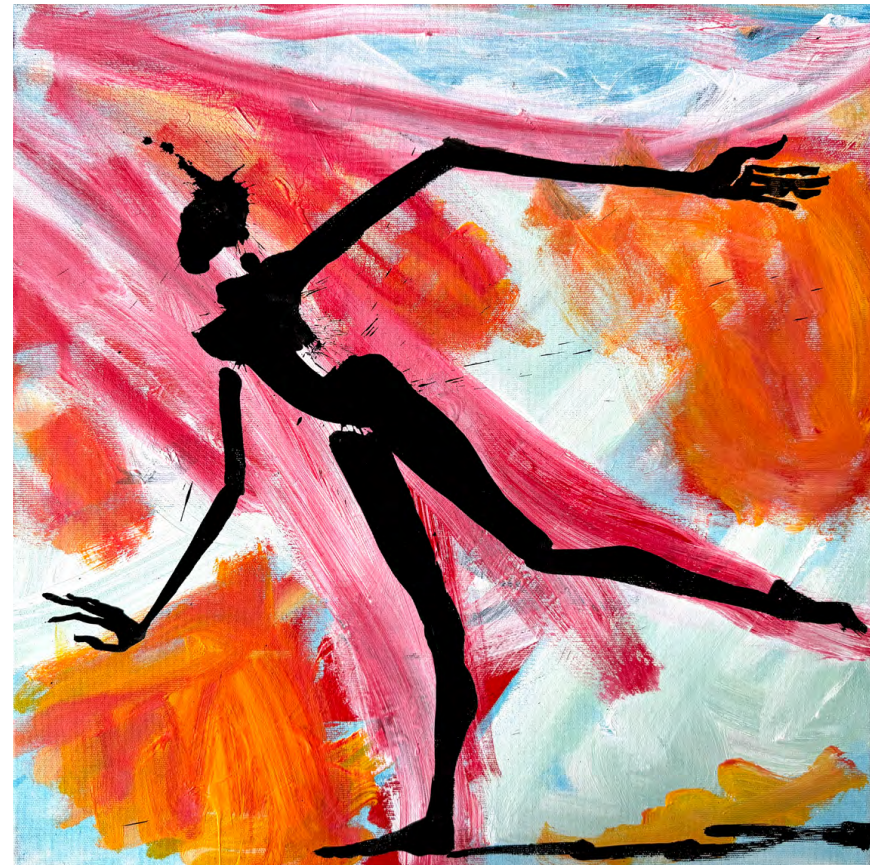
Helge Leiber

10-PUNKTE-LANDUNG

Dass Maler nicht nur malen, zeigte Helge Leiber immer wieder. Auch Kombinationen von Film, Tanz und Performance sind Bestandteil seiner Kunst. Nach internationalen Studienaufenthalten nahm er 2005 an der Biennale in Peking teil. Seine Werke wurden bereits in der ganzen Welt ausgestellt. Mit seinen kalligrafischen Figuren, die in springenden, hüpfenden und rennenden Bewegungen das Leben als Tanz und Ekstase zeigen, spricht Helge Leiber viele Kunstsammler an. 2023 wurde er innerhalb des Brandenburgischen Kunstpreises mit dem Ehrenpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Gazellenartig elegant landet die schwarze Silhouette einer Primaballerina im Evakostüm nach ihrem geschmeidigen Katzensprung in vollendeter Haltung. Der Hintergrund hat Helge Leiber mit rot-orangefarbene und himmelblau-weißen Pinselstrichen kraftvoll auf die Leinwand geworfen. Lassen Sie sich von der Leichtfüßigkeit der tänzerisch vollendeten Landung wegtragen und geben Sie Ihrem Impuls nach, die langgliedrige Schönheit auf der Leinwand mit nachhause zu nehmen.

Dank dem Künstler.

**Ein Katzensprung**

2025

Acryl auf Leinwand

50 x 50 cm

Galeriepreis: 5.000 Euro



O. T.
2014
Malerei auf Büttenpapier
Original, signiert
76 x 56 cm, gerahmt

Galeriepreis: 5.000 EUR

04

Daniel Silver

ANTIKE VORBILDER IN MODERNEM GEWAND

Daniel Silver wurde 1972 in London geboren, studierte zunächst an der Slade School of Art, dann Bildhauerei am dortigen Royal College of Art. Sein Werk umfasst besonders Skulpturen und Installationen, aber auch Malerei und Zeichnung zählen zu seinem Œuvre. Bei seinen Motiven greift er gerne auf antike skulpturale Archetypen zurück, verschränkt sie jedoch mit modernistischen Einflüssen. Silvers Werke wurden und werden in ganz Großbritannien und auch international gezeigt; er wurde zahlreich mit Preisen ausgezeichnet, darunter das Henry-Moore-Künstlerstipendium.

Silver interessiert sich als Motiv besonders für den Kopf, weil es „der interessanteste Teil des Körpers ist.“ Er versucht in seinen menschenähnlichen Formen die ganze Welt zu vereinen und zu verdichten, um in seiner Kunst „etwas von dem zum vermitteln, was es bedeutet, Mensch zu sein.“ Nur mit wenigen dunkelblauen Tuschestrichen erinnert der abgebildete Kopf an klassische Büsten, besonders an römische und griechische Darstellungen von Philosophen, Dichtern oder Gelehrten. Holen Sie sich dieses Porträt à la Sokrates ins Haus, dann werden Sie täglich an sein berühmtestes Zitat erinnert: „Das wahre Glück ist: Gutes zu tun.“

Dank an Candida Gertler.

05

Stefan Heyne

MUT ZUR UNSCHÄRFE: DIE BELICHTUNG DES UNENDLICHEN

Stefan Heyne, 1965 in Brandenburg an der Havel geboren, begann seine künstlerische Karriere als Bühnenbildner. 2004 entstanden erste fotografische Arbeiten. In seinen meist großformatigen Fotos setzt er die Unschärfe als Gestaltungsmittel ein, hebt Bildvorder- und Hintergrund auf, torpediert unsere gewohnten Wahrnehmungsmechanismen. Aus Raum und Zeit gefallen konzentrieren sich seine Bilder auf die Essenz des Abgelichteten: So werden seine geheimnisvollen Farbfelder zur kontemplativen Projektionsfläche.

Blau, violett, rot und sonnengelb flasht uns die Leinwand entgegen. Erleben wir gerade einen mit Super-Telezoom-Objektiv aufgenommenen Sonnenaufgang oder sitzen wir im Flugzeug, gucken aus dem Fenster und haben eine Halluzination? Stefan Heynes Fotografie entfacht eine suggestive Kraft, der man sich nur schwer entziehen kann. Geben Sie sich ganz dem realen Irrealen seiner Kunst, dem Verwirrenden des Scheinbaren seiner Bilder, hin.

Dank dem Künstler.

Motiv

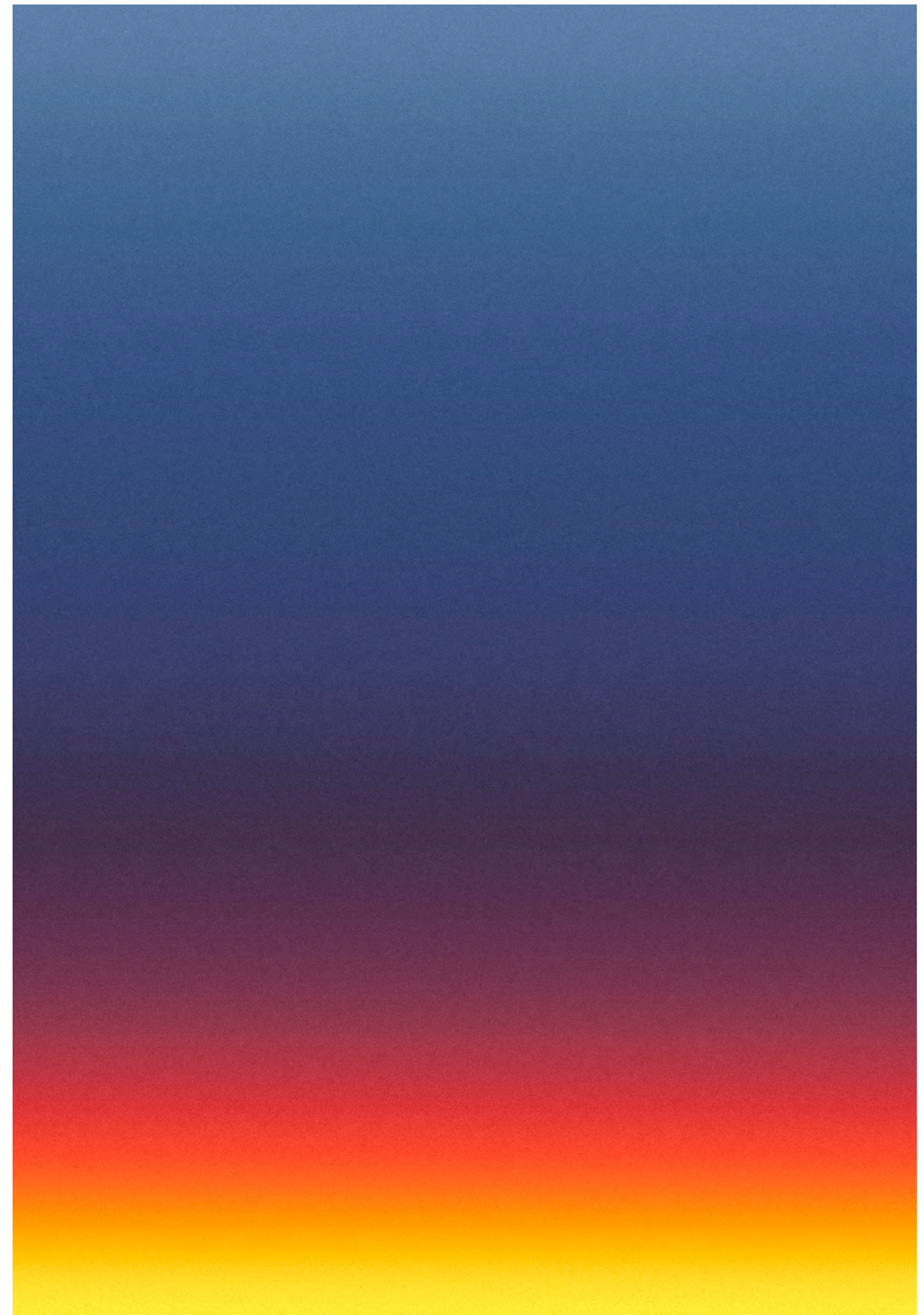
2023

Edition: 36/50 + 5 AP, signiert

Lithographie

80 x 60 cm, gerahmt

Galeriepreis: 800 EUR



**Tulip Shower**

2020

Edition # 3/5

C-Print, AluDibond, hinter Acryl

Inkl. Echtheitszertifikat

80 x 80 cm

Galeriepreis: 4.900 EUR

06

Josef FischnallerMIT DER KAMERA
GEMALT

Der österreichischen Fotograf Josef Fischnaller lichtet opulent-verfremdete Inszenierungen ab, die an Gemälde der Renaissance und des Barock erinnern. Wie sein Vorbild Caravaggio ist er ein detailversessener Arrangeur, der nichts dem Zufall überlässt. Fischnaller bleibt den klassisch-ästhetischen Idealen treu, bricht jedoch die Sehgewohnheiten, in dem er ironisch humorvolle Details hinzufügt. Bei ihm lohnt es sich immer ganz genau hinzusehen.

Wie in seinem Stillleben „Tulip Shower“: In einem üppigen Strauß überreifer Tulpen regnen die Blätter auf einen Mini-Goofey im Kochkostüm hinab, im Strauß selber hat der Fotograf zwei Dekoherzen aus Papier und ein paar bunte Strasssteine drapiert. Ein festliches Arrangement aus Violett, Lila und Weiß, das beim Betrachten seinen süßlich schweren Duft zu verströmen scheint. Holen Sie sich diesen prächtigen Strauß in Ihre Heimstatt – ein unverkennbarer Fischnaller, fotografiert wie von einem alten Meister gemalt.

Dank dem Künstler und der Galerie Friedmann-Hahn, Berlin.

07

Julia Schewalie

JENSEITS DER PERFEKTION: DIE MIT DER KONKRETEN KUNST VERWANDTE KÜNSTLERIN

Julia Schewalie, 1988 in Kasachstan geboren, kam mit acht Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland. Sie studierte an der Akademie der Künste in München, zuerst figurative Malerei, dann wechselte sie in die Klasse des konkreten Künstlers Prof. Hermann Pitz. Julia Schewalie malt, zeichnet, modelliert – ihre Werke befinden sich in der Zwischenwelt von Malerei und Bildhauerei. Je länger wir ihre Werke betrachten, desto mehr verlieren wir uns darin, denn die Bilder verändern sich ständig, abhängig vom Licht im Raum und der Position des Betrachtenden. Bereits 2017 erwarben die Staatlichen Bayerischen Gemäldesammlungen mehrere ihrer Arbeiten.

Das Tusche-Ölkreide-Bild von 2025 stammt aus der Serie „Squares on Paper“ in der Julia Schewalie ihre fortwährende Auseinandersetzung mit der Farbe Schwarz weiterentwickelt. Die Serie besteht aus 160 Arbeiten – alles Unikate – in Aquarell, Pastell, Kohle, Tusche und Öl auf verschiedenen Papieren, immer im gleichen Format 25,7 × 20,7 cm. Erkunden Sie in aller Ruhe die Varianz der 25 Quadrate, die von dichter Dunkelheit über hell lasierte Grautöne bis zum rostigen Braun reicht. Lassen Sie sich von Julia Schewalies hochästhetischem Werke jedes Mal aufs Neue verzaubern.

Dank der Künstlerin.



Squares on Paper (3256mi)

2025

Tusche/Ölkreide auf Papier
25,7 x 20,7 cm, kaschiert

Galeriepreis: 1.200 Euro

**Life**

2021

Edition aus 356

Siebdruck mit Nachleuchtfarbe auf Daunendruckpapier
vom Künstler signiertes und nummeriertes Zertifikat
64 x 89 cm, gerahmt

Galeriepreis: 1.050 Euro

08

Olafur Eliasson**LIFE IS LIFE**

Das Museum Fondation Beyeler in der Nähe von Basel zählt zu den meistbesuchten Museen der Schweiz und erlangte seit seiner Eröffnung Ende der Neunziger über die Jahre einen internationalen Bekanntheitsgrad für seine hochkarätigen Ausstellungen mit Kunst der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst. Sam Keller, quirliger und experimentierfreudiger Direktor der Fondation – davor war er Leiter der Art Basel – hat ein Bild vom weltweit gefeierten Kunststar Ólafur Eliasson zur Versteigerung gestiftet. Die Arbeiten des aus Island stammende Eliasson reflektieren unser Verhältnis zur Umwelt und Natur. Tiefgründig und ästhetisch ansprechend, prägen seine Werke alle bedeutenden Museen und Sammlungen.

Die exklusive Edition „Life“, erschien 2021 anlässlich der gleichnamigen Ausstellung in der Fondation Beyeler. Jede Bild, kreiert mit ausgewählten Tag- und Nachtleuchtfarben symbolisiert einen Tag des Jahres. 365 Tage, 365 Exemplare. In dieser Zeitspanne umkreist die Erde einmal die Sonne. Wenn das Leben mit dem Licht in Berührung kommt, wird es lebendig und entfaltet seine Schönheit – nicht nur bei Tag, sondern auch bei Nacht.

Was für ein besseres Losung kann es geben?

Dank der Fondation Beyeler.

09

Elvira Bach

GEMALTE
FRAUENPOWER

Die Unverwechselbarkeit ihrer Frauenbilder hat Elvira Bach zur einer der bekanntesten Malerin Deutschlands werden lassen. Sie ist nicht nur eine Chronistin ihres Lebens – vom Treiben in den Berliner Künstlertreffs der 70er Jahre über die Einflüsse ihrer Aufenthalte in Afrika bis zu den Mutter-Kind-Portraits – sie ist auch eine der prägendsten Ins-Bild-Setzerin weiblicher Ambivalenzen: immer mit Selbstbewusstsein, Stärke und Ironie. Elvira Bach hat einer ganzen Generation von Künstlerinnen den Weg geebnet.

Demonstrativ ihre Betrachter fixierend macht die blaue Badenixe ihr Warmup in der gekachelten Schwimmhalle. Als Geschicklichkeitsübung balanciert sie den Wasserball auf dem Kopf, zu ihren Füßen liegt die Hantel für den Muskelaufbau bereit. Sie haben jetzt die Chance mit Elvira Bachs Badenixe ganz original „blauzumachen“, denn Elvira Bach hat ihre Lithografie durch Überzeichnung noch einmal zum Unikat gemacht. Springen Sie mit ihr ins kalte Wasser!

Dank der Kornfeld Galerie, Berlin.

**Blau machen**

2021

Lithographie, Edition 13/99 +4AP
80 x 32 cm, gerahmt

Galeriepreis: 1.000 Euro

10

Eva Rosenstiel**SAG MIR, WO DIE
BLUMEN SIND**

Die gebürtige „Schwarzwälderin“ Eva Rosenstiel hat neben ihrem Studium der Kunstgeschichte in Freiburg an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Außenstelle Freiburg bei Prof. Peter Dreher, studiert. Ihr künstlerisches Schaffen bewegt sich im Spannungsfeld von Malerei, Fotografie und Zeichnung. Ihre Bilder sind in öffentlichen Ausstellungen zu sehen, wie dem Museum für Gegenwartskunst Basel oder dem Germanischen National Museum Nürnberg, regelmäßig ist sie auf der internationalen Kunstmesse „Art Karlsruhe“ vertreten.

In ihrer Werkserie „Sag mir wo die Blumen sind“ arrangiert Eva Rosenstiel florale Stoffe im Atelier und malt diese in Ölfarbe ab. Als Bildgrund diente in unserem Fall die überarbeitete Fotografie einer Blumenwiese vor dem Vitra Museum in Weil am Rhein. In beeindruckend illusionistischer Malerei auf fotografischem Hintergrund vernetzen sich dabei die Stoffe zum abstrakten Spiel von Farben, Mustern und Texturen, die Kleider ballen sich zu schwebenden Objekten und gebirgigen Landschaften. Lassen Sie sich von Eva Rosenstiels blumig bunten Textil-Fiktionen inspirieren.

Dank der Künstlerin.

**Sag mir, wo die Blumen sind**

2026

Öl und Fotografie auf Alu-Dibond

50 x 75 cm

Galeriepreis: 4.200 Euro



Völlig losgelöst... schwebt die Vase

2013

Öl auf Aluminium

60 x 38 cm

Galeriepreis: 3.800 Euro

11

Thomas Kitzinger

VÖLLIG LOSGELÖST... SCHWEBT DIE VASE

Thomas Kitzinger lebt und arbeitet in Freiburg. Seine Kunst zeichnet sich durch eine individuelle Handschrift aus, die sowohl in der Form als auch in der Farbgebung einzigartig ist. Kitzingers Werke laden den Betrachter ein, sich mit den subtilen Nuancen der menschlichen Wahrnehmung auseinanderzusetzen. Seine Arbeiten haben eine Komplexität und Tiefe, die uns zum Nachdenken anregen. Er hat zahlreiche Stipendien und Preise gewonnen und ist, meist mit Einzelausstellungen, Dauergast in der deutschen Galerielandschaft.

Seine Krüge, Vasen und Flaschen – in Öl auf Aluminium gemalt – erfreuen unsere Netzhaut durch ihre glänzende Farbigkeit auf ganz besondere Art und Weise. In den unterschiedlichsten Ansichten tanzen sie im leeren Raum, aus den verschiedensten Winkeln betrachten wir sie und schauen ihnen staunend zu. Raffiniert schattiert schweben Sie schwerelos auf dem grauen Hintergrund, so plastisch, dass man sie anfassen möchte. Geben Sie diesem Impuls unbedingt nach und greifen Sie zu!

Dank dem Künstler und der Galerie Schmalfuß.

12

Mirko Slomka

WAS FÜHRUNGS- KRÄFTE VON DER BUNDESLIGA LERNEN KÖNNEN

Die meisten von uns kennen Mirko Slomka als erfolgreichen Fußballbundesliga-Trainer. Schalke 04, Hannover 96 und der Hamburger SV waren seine Hauptstationen. Hannover 96 führte er von einem abstiegsgefährdeten Klub ins Viertelfinale der UEFA Europa League, ein Meilenstein der Vereinsgeschichte. Seit Beendigung seiner Trainerkarriere tritt er immer wieder als Kommentator und Experte bei verschiedenen Fußball-Sendeformaten im Fernsehen auf. Seit einiger Zeit engagieren er und seine Frau Dr. Gunda Slomka (Biologin, Sportwissenschaftlerin und -therapeutin) sich als Schirmherren für die DEBRA Deutschland.

Als UEFA-Pro-Lizenz Fußballlehrer und zertifizierter Sportmanager der Universität St. Gallen bringt Mirko Slomka seine besonderen Erfahrungen als Bundesligatrainer heute als Coach, Mentor, Sparringspartner und Leadership-Experte ein. Seine jahrzehntelange Kenntnis des Spitzenfußballs überträgt er auf Führungskräfte und die Organisationsentwicklung, berät erfolgreich Unternehmerinnen und Unternehmer. Dabei geht es ihm um solche Fragen, wie Teamdynamik sich auf die Motivation auswirkt oder welche Rolle Storytelling im Führen von Teams spielt? - Sind Sie Unternehmerin oder Unternehmer und wollen von Mirko Slomkas außergewöhnlichen Skills und seiner besonderen Lebenserfahrung profitieren? Dann steigern Sie mit für ein Tagesseminar mit Mirko Slomka!

Dank an Mirko Slomka.





© Imago/Sven Simon

13

Joachim „Jogi“ Löw

DER WELTMEISTER- MACHER

Joachim „Jogi“ Löw hat Geschichte geschrieben: Als Bundestrainer hat er unser Land mit einem vierten Stern beschenkt. Er hat uns berauschende Spiele (unvergesslich das 7:1 Fußballwunder gegen Brasilien) und zahlreiche Gänsehautmomente beschert, ob im Stadion, vor dem Bildschirm oder beim Public Viewing. Er hat dem Deutschen Fußball ein neues Image verpasst: smart, offensiv, technisch versiert; er selbst dabei stilvoll elegant am Spielfeldrand dirigierend. Und auch als Spieler ist er mit seinen 263 Einsätzen und 83 Toren beim FC Freiburg schon lange eine Legende.

Sie haben nun die einmalige Chance, gemeinsam mit dem Ex-Bundestrainer im Colombi zu speisen. Und dabei ganz en passant etwas über seine atemberaubende Karriere in der Fußballwelt zu erfahren – oder mit ihm über das Leben an sich zu plaudern. Greifen Sie zu, so eine Gelegenheit bietet sich nur einmal im Leben: Sie sind nur einen Schritt davon entfernt, diesen Elfmeter in den Winkel zu versenken.

Dank an Joachim Löw.

14

**Kunst trifft Weingenuss | Terra Baden |
Badischer Winzerkeller**

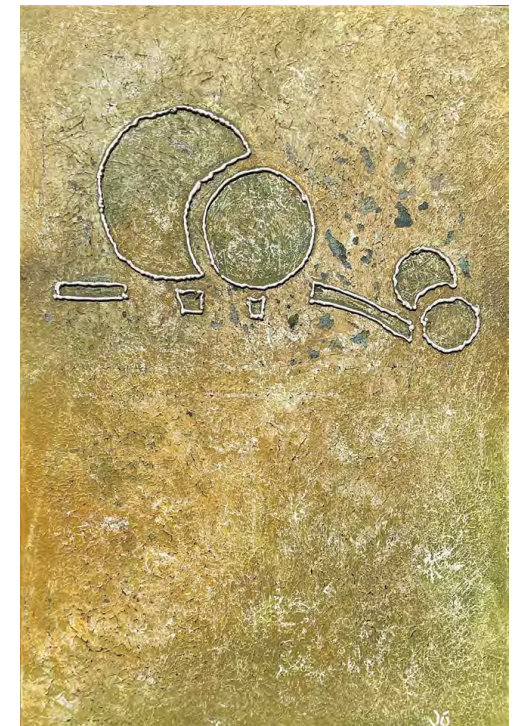
DIE SONNEN- WINZER

Der Badische Winzerkeller ist nicht nur der größte Weinerzeuger Badens, sondern auch eine der leistungstärksten Kellereien Europas. Seit über 70 Jahren setzen die SonnenwinzerInnen geschmackliche Maßstäbe im Weinbau und bringen Sonne ins Weinglas. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Badischen Bergstraße im Norden bis zum Bodensee im Süden. Auch in diesem Jahr ist der 1952 gegründete Genossenschaftsverbund wieder an unserer Seite und spendet uns wunderbare Sekte und Weine. Mit diesen Weinen gehen Sie auf eine geschmackliche Genuss tour in das Weinbauland Baden. Die Probierpakete unserer badischen Winzer sind eine herzliche Einladung, auf einfache Art und Weise den guten Geschmack ihrer Sekte und Weine zu entdecken.

Steigern Sie mit und erleben Sie die typisch badische Genussskultur und erfreuen Sie sich noch zusätzlich an etwas ganz Besonderem:

Die zwei Werke des Künstlers Johannsen spiegeln die heimische Landschaft in seiner Bodenhaftigkeit und natürlichen Erscheinung wieder. Der Duktus seiner Kunst lebt von der farblichen Emotion und bezieht sich auf die Sensorik des hiesigen Rot- und Weißweines.

Dank an den Badischen Winzerkeller und dem Künstler Johannsen.



Terra Baden
2026
Acryl auf Leinwand
100 x 70 cm

Wert: 600 Euro



15

Hotel Palais Chotek, Wien

ADELSSITZ ALS HOTEL: BRÜCKE ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

Unweit der berühmten Wiener Ringstraße hat im Februar dieses Jahres ein denkmalgeschütztes Stadthotel mit viel Geschichte eröffnet: Das „Hotel Palais Chotek“. Eine echte Ruheoase inmitten der Stadt, mit einer Gartenbar im Erdgeschoss und mehreren begrünten Innenhöfen zu verweilen. Sechs Jahre wurde das historische Palais stilvoll saniert, zwischen historischer Pracht und moderner Leichtigkeit.

Wie wäre es, mit einem Lieblingsmenschen Ihrer Wahl zwei Tage in einem der luxuriös ausgestatteten Suiten zu verbringen, mit Deluxe-Frühstück in der eleganten Bel Étage? In der Gastronomie traditionelle Spezialitäten zu genießen und im Wellness Bereich aufs Tiefste zu entspannen, während der aufmerksame Service dafür sorgt, dass jedes Detail perfekt passt...
– Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen: Tanken Sie auf – mitten in Wien – und nehmen Sie lang anhaltende Glücksgefühle mit nachhause.

Dank an Hotel Palais Chotek und Cristina Bastian von Pressence.



Boutique-Hotel Luc, Autograph Collection, Manuel Koch

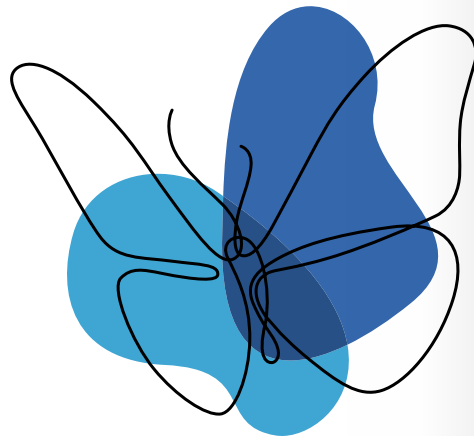
16

HOTEL LUC: PREUSSENS MODERNE PLUS PRIVATSAMMLUNG

Das im Jahr 2022 eröffnete Hotel Luc am Berliner Gendarmenmarkt verkörpert preußische Geradlinigkeit und Ordnung, als Kontrapunkt zu den manchmal chaotisch-lebendigen Charaktereigenschaften Berlins. Luc – diesen Spitznamen gab Voltaire seinem Freund Friedrich II. – nimmt im Design und Interieur die geometrische Klarheit der Friedrichstadt auf und spiegelt die Weltoffenheit der damaligen Zeit im Lounge- und Food Konzept wider. Aber auch der oft ungesehenen Seite Preußens – Leichtigkeit, Witz und Augenzwinkern – wird mit auffälligen Stilelementen Tribut gezollt.

Genießen Sie ein Wochenende in einem der stilvollen Zimmer inklusive Frühstück. Als exklusives Extra bieten wir einen Privatbesuch im „Salon Schinkelplatz“ an, in dem die Sammlung zeitgenössischer Kunst von Unternehmer, Börsenexperte und art collector Manuel Koch beheimatet ist. Kommen Sie mit dem Multitalent über Kunst ins Gespräch und erfahren Sie, warum diese so glücklich macht.

Dank dem Boutique-Hotel Luc, der Autograph Collection und Manuel Koch, Salon am Schinkelplatz.



**„Wir bedanken uns herzlich
bei allen Spenderinnen und Spendern,
den großzügigen Kunstschaaffenden,
unseren Gästen sowie bei den wunderbaren Menschen,
die durch ihre tatkräftige und großzügige Unterstützung
diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.**

**Ihre IEB e. V. DEBRA Deutschland, die Betroffenen von
Epidermolysis bullosa und ihre Angehörigen“**



fondationbeyeler

GALERIE FRIEDMANN-HAHN

KORNFELD
GALERIE • BERLIN



E[®]
1874 HOTEL
PALAIS CHOTEK



**SALON
SCHINKELPLATZ**

SCHMALFUSS
BERLIN